

mit Bäumen bepflanzt, und auf der obersten Spitze glänzte die Kolossalstatue des Kaisers. Nur die Umfassungsmauern sind davon erhalten. Von dem Mausoleum des Hadrian, das in ähnlicher Anlage jenen Augusteischen Bau noch überbot, sind bedeutendere Reste übrig, da dieses Monument in die Engelsburg verwandelt wurde. Den unteren Theil bildet ein aus Travertin trefflich aufgeführter, qua-

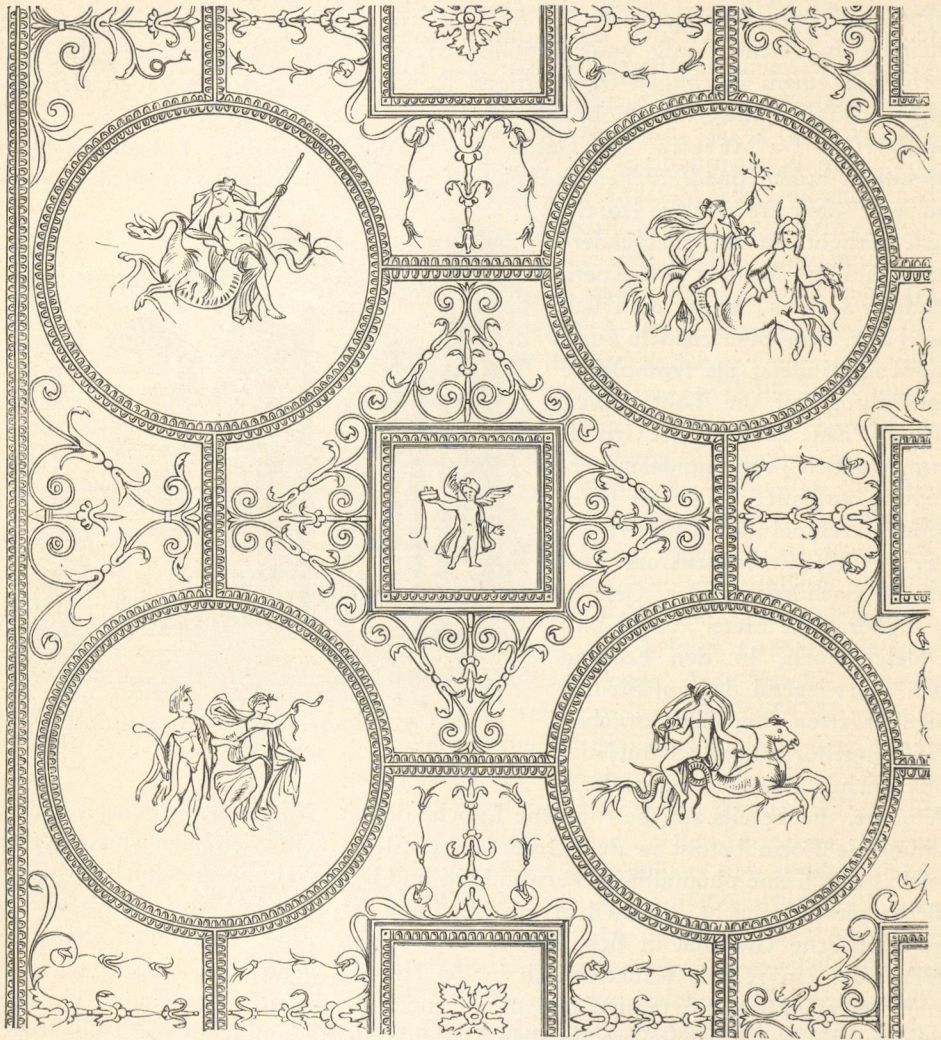


Fig. 303. Gewölbedecoration aus einem Grabe an der Via Latina. (Mon. d. Inst.)

dratischer Unterbau von 87 M., über welchem der ebenfalls noch vorhandene Cylinder von 60 M. Durchmesser sich erhebt. Dieser war von einer marmornen Säulenhalle umzogen, in deren Intercolumnnien Statuen standen. Ueber ihm erhob sich ein jetzt verschwundener zweiter cylinderförmiger Bau von kleinerem Durchmesser, ebenso ausgestattet, und von seinem Kranzgesimse stieg das zeltförmige Dach empor, dessen Spitze der jetzt im vaticanischen Garten aufgestellte